Geplante Ansiedlung des REWE-Zentralstandortes der Region Nord in Henstedt-Ulzburg

23.02.2016 12:57

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg befindet sich mit dem Handelsunternehmen REWE in Verhandlungen über die Ansiedlung des Zentralstandortes der Region Nord im Gewerbegebiet, nahe dem Autobahnzubringer an der A7. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 15. Februar 2016 mehrheitlich beschlossen, die Verhandlungen mit dem Unternehmen weiter zu unterstützen und voranzutreiben. In einem Pressegespräch am 22. Februar 2016 wurden die Pläne den anwesenden Pressevertretern im Einvernehmen mit der REWE vorgestellt und damit öffentlich gemacht.

Mit dem neuen Zentralstandort in Henstedt-Ulzburg möchte das Unternehmen REWE vom derzeitigen Verwaltungsstandort aus Norderstedt nach Henstedt-Ulzburg umziehen sowie einen angeschlossenen Logistikstandort neu errichten. Neben der Schaffung von Arbeitsplätzen werden auch Ausbildungsplätze, Studienplätze für duale Studiengänge entstehen und es wird ein zentrales Schulungszentrum für die Markt- und Verwaltungsmitarbeiter entstehen.

Durch die Betriebserrichtung werden am Standort Henstedt-Ulzburg zukünftig ca. 440 Mitarbeiter in der Verwaltung und 490 Mitarbeiter im Bereich der Logistik beschäftigt werden, d.h. insgesamt würden bis 2025 in Henstedt-Ulzburg über 900 Arbeitsplätze entstehen.

Bürgermeister Bauer unterstützt das Vorhaben, da mit der REWE-Ansiedlung eine Vielzahl von Arbeitsplätzen im Gemeindegebiet und eine Stärkung der örtlichen Wirtschaft erzielt würden. Mit dem Unternehmen REWE käme der zweitgrößte Lebensmittelhändler Deutschlands mit einem ausgezeichnetem Renommee, nachhaltigen Konzepten, und großer Magnetwirkung für weitere Gewerbeansiedlungen nach Henstedt-Ulzburg. Dies ist nicht nur eine Chance für Henstedt-Ulzburg, sondern für die gesamte Region!

Anlage:
Rewe Info